

7. Petition 16/87 betr. Wildbienenenschutz**Gegenstand der Petition:**

Die Petentin fordert angesichts der Gefährdungssituation einheimischer Wildbienenarten die Einführung einer einheitlichen gesetzlichen Verpflichtung zur Anlage von Biotopen zum Schutze der Wildbienen auf allen größeren Friedhöfen in Baden-Württemberg. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf eine Pressemitteilung einer Stiftung zu einem Projekt, in dessen Rahmen auf einem Friedhof eine Freifläche bienenfreundlich gestaltet wurde.

Sachverhalt:

Bei dem von der Petentin zitierten Projekt handelt es sich um eine freiwillige Maßnahme, die unter Federführung einer Stiftung auf dem Gelände eines Friedhofs realisiert wurde. Die zitierte Maßnahme ist Teil eines breit angelegten Projekts zum Schutz und zur Förderung der Wildbienen im Raum Hamburg, das die Stiftung seit 2015 in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern durchführt. Ziel des Projekts ist es, Lebensräume für Wildbienen im urbanen Raum zu schaffen. Nach Auskunft der Stiftung soll dem Projekt im Raum Hamburg ein bundesweiter Modellcharakter zukommen. Eine rechtliche Verpflichtung zur Anlage von Biotopen zum Schutze der Wildbienen besteht in dem zitierten Projekt demnach nicht.

Rechtliche Würdigung:

Aus fachlicher Sicht ist eine gesetzliche Verpflichtung zur Anlage von Biotopen zum Schutze der Wildbienen weder notwendig noch zielführend. Mit dem „Bienenweidekatalog – Verbesserung der Bienenweide und des Artenreichtums“ hat das Land Baden-Württemberg bereits eine umfangreiche Arbeitshilfe vorgelegt, in der sich Hinweise zum Schutz der Honigbiene, der Wildbienen und weiterer Insekten finden. Der Bienenweidekatalog stellt die zentrale fachliche Grundlage für lokale und regionale Projekte zum Schutz der Wildbienen dar. Im Kapitel 4.3 werden explizit öffentliche/kommunale Flächen behandelt und konkrete Vorschläge unterbreitet, wie diese „bienenfreundlich“ bewirtschaftet werden können. Der Bienenweidekatalog wurde zuletzt im Juli 2015 aktualisiert.

Nach § 2 Absatz 2 des Bestattungsgesetzes Baden-Württemberg sind bei der Planung, Anlage und Erweiterung von Friedhöfen u.a. auch die Belange der Landschaftspflege zu berücksichtigen. Diese würden z. B. dann beeinträchtigt, wenn ein Friedhof in der Landschaft aufgrund seiner örtlichen Lage störend wirkt. Weitergehende Regelungen z. B. zur Anlage von Biotopen auf Friedhöfen sind im Bestattungsrecht nicht enthalten.

Eine gesetzliche Verpflichtung zur Anlage von Biotopen zum Schutze der Wildbienen wäre auch mit Blick auf die verfassungsrechtlich durch Artikel 28 Absatz 2 des Grundgesetzes und Artikel 71 Absatz 1 Satz 1 der Verfassung des Landes Baden-Württemberg

garantierte kommunale Selbstverwaltung der Gemeinden problematisch.

Beschlussempfehlung:

Der Petition kann nicht abgeholfen werden.